

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **03.02.2009**, 17:02 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Dr. Gerhard Bonn in Vertretung für Karl Kleine-Wilke, Heinz Georg Buddenbäumer , Edgar Drüge , Ludger Kiekenbeck , Günter Schulze Blasum , Richard Terborg in Vertretung für Horst Kisnat,

von der SPD-Fraktion

Hedwig Chudziak , Karsten Rahn , Ludger Steinmann , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Wilhelm Breitenbach (ab 17.15 Uhr), Bernhard Leuters , Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Dieter Sumbeck in Vertretung für Wolfgang Klein,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Gabriele Giese , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann in Vertretung für André Wolf, Harald Nölle in Vertretung für Wolfgang Bensberg,

von der Verwaltung

Oliver Braun , Michael Grimm , Jörg Michel , Thomas Paal , Andreas Pott , Gerhard Rüller , Siegfried Thielen , Ulrich Zelke ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Wolfgang Bensberg , Markus Böckelmann , Susanne Bockeloh , Horst Kisnat , Wolfgang Klein , Karl Kleine-Wilke , Andre Wolf ,

Gäste:

Herr Thomas Baldermann, Referendar der Landespflege, absolviert zurzeit einen Ausbildungsabschnitt bei der Stadt Münster (nur öffentl. Sitzung);

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 03.02.2009

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0944/2008</u>
IV | 4.1. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung - Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck - Nord (Am Borggarten / Grenkühlenweg / Telgter Straße) |
| <u>V/0898/2008</u>
III | 4.2. | "Lotharinger Kloster: Das Umfeld des Standesamtes aufwerten" (Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0013/2007 vom 26.03.2007) |
| <u>V/0834/2008</u>
III | 4.3. | Baustellen pünktlich abschließen
Antrag der FDP-Fraktion an den HA Nr. AH/0001/2008 vom 11.08.2008 |
| <u>V/1058/2008</u>
III | 4.4. | Erfolgskontrolle LSA-Steuerung und Grüne Wellen Modellachse Albersloher Weg |
| <u>V/0917/2008</u>
III | 4.5. | Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| <u>V/0919/2008</u>
III | 4.6. | Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost |

<u>V/0921/2008</u> III	4.7.	Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup
<u>V/0923/2008</u> III	4.8.	Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
<u>V/0925/2008</u> III	4.9.	Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost
<u>V/0927/2008</u> III	4.10.	Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
<u>V/0928/2008</u> III	4.11.	Weseler Straße / Inselbogen - Anlegung einer separaten Rechtsabbiegespur - Baubeschluss -
<u>V/1016/2008</u> III	4.12.	Kanalerschließung Deermannstraße Nr. 33/35 und DB Grundstück
<u>V/1025/2008</u> III	4.13.	Baugebiet Roxel-Nord II - Bebauungsplan Nr. 488 - Baubeschluss Kanalbau -
<u>V/1083/2008</u> III	4.14.	Sanierung Aasee - Bau der Entphosphatungsanlage Roxeler Straße 501 -
<u>V/0931/2008</u> III	4.15.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost
<u>V/0932/2008</u> III	4.16.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost
<u>V/0933/2008</u> III	4.17.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
<u>V/0934/2008</u> III	4.18.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
<u>V/0935/2008</u> III	4.19.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

V/0936/2008
III

- 4.20. Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West
5. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
6. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Sumbeck beantragt, den öffentl. Tagesordnungspunkt 4.2, Beschlussvorlage an den Rat, V/0898/2008, „Lotharinger Kloster: Das Umfeld des Standesamtes aufwerten“ (Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0013/2007 vom 26.03.2007)“ heute von der Tagesordnung abzusetzen, da noch Beratungsbedarf besteht.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einvernehmlich zu.

Herr Buddenbäumer beantragt, den öffentl. Tagesordnungspunkt 4.3, Beschlussvorlage an den Hauptausschuss, V/0834/2008, „Baustellen pünktlich abschließen, Antrag der FDP-Fraktion an den HA Nr. AH/0001/2008 vom 11.08.2008“ heute von der Tagesordnung abzusetzen, da auch hierzu noch Beratungsbedarf besteht.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss ebenfalls einvernehmlich zu.

Anschließend wird die Tagesordnung in dieser Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Herr Baumann stellt fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.4, 4.11 sowie 4.14 des öffentlichen Sitzungsteils und zum Tagesordnungspunkt 4.1 des nicht öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Fahrradstellplätze Hansaschule

(Siehe TOP 4.3 der 37. öffentl. Sitzung am 25.11.2008).

Herr Michel trägt im Nachgang zum Baubeschluss vom 25.11.2008 folgendes vor:

Es ist davon auszugehen, dass im Zuge der Sanierung des Schulhofes im Bereich des Bestandsgebäudes zusätzlich zu den bereits im Rahmen der Erstellung des Neubaus zu realisierenden 112 Fahrradstellplätzen weitere 88 Stellplätze eingerichtet werden (an der Wolbecker Straße bzw. in der Nähe des Zugangs zur Schulhofseite). Damit stehen dann für die Hansa-schule nach Fertigstellung auch der Schulhofsanierung insgesamt 200 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

2.2 Auslegung des Bewirtschaftungsplanes und des Maßnahmenprogramms der Wasserrahmenrichtlinie

Herr Grimm teilt dem Ausschuss mit, dass der Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm der Wasserrahmenrichtlinie von Ende Februar 2009 bis zum 21.06.2009 im Stadthaus 3 ausgelegt werden und dort eingesehen werden können. Ansprechpartner sind Herr Reloe vom Tiefbauamt und Herr Hirschmann vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz.

2.3 Anfragen von Herrn Breitenbach

2.3.1 Entsorgung von Energiesparlampen

Herr Paal trägt vor, dass Herr Breitenbach das Amt für Grünflächen und Umweltschutz gebeten hat, vor folgendem Hintergrund die nachstehenden Fragen in der heutigen Sitzung zu beantworten:

„Vom 1. September 2009 an dürfen die ersten Glühlampen (matte Glühlampen und Glühlampen über 75 Watt) in der Europäischen Union nicht mehr verkauft werden. Gleiches gilt für Energiesparlampen „mit geringer Effizienz und schlechten Gebrauchseigenschaften“. In der Zukunft ist deshalb mit einer wachsenden Zahl zu entsorgender Energiesparlampen, die bekanntlich Quecksilber enthalten, zu rechnen.

- *Wie werden heute, wie in Zukunft quecksilberhaltige Energiesparlampen entsorgt?*
- *Welche Möglichkeiten der Sammlung und Verwertung der Quecksilbergehalte gibt es?*
- *Gibt es die Möglichkeit, Energiesparlampen außerhalb der Recyclinghöfe der AWM zu sammeln/ zu entsorgen?*
- *Sind bei der Entsorgung von Leuchtdioden besondere Vorkehrungen zu beachten?“*

Herr Paal führt weiter aus, dass ihm die schriftlichen Antworten des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zwar vorliegen, er aber aufgrund des Textumfangs jetzt auf das Verlesen verzichten möchte und schlägt vor, sie stattdessen dem Protokoll beizufügen. Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu (**siehe Anlage 1**). Herr Leuters bitte darum, die Antworten vorab Herrn Breitenbach zukommen zu lassen. Die Verwaltung sagt dies zu.

2.3.2 Umweltgesetzbuch

Herr Paal berichtet, dass Herr Breitenbach folgende zweite Anfrage an das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit dem Wunsch gerichtet hat, auch hierzu in der heutigen Sitzung eine Antwort zu bekommen:

„Der Bundesumweltminister hat das Projekt Umweltgesetzbuch jetzt für gescheitert erklärt.

- *Ist absehbar, ob und ggf. welche Konsequenzen das Scheitern für die Umweltverwaltung auf kommunaler Ebene haben wird?“*

Dazu erklärt Herr Paal, dass sich derzeit auf kommunaler Ebene nichts ändern wird. Da der Bund keine neue gesetzliche Regelung vornimmt, müssen jetzt die Länder tätig werden. Es ist jedoch bisher nicht bekannt, wie das Land NRW damit umgeht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Wiemers verliest für die GAL-Fraktion folgende Eingabe:

„Verkehrsentwicklungsplan Münster, 1. Zwischenbericht, Vorlage V/1019/2008

Schon zur Einbringung (5.2.2009 im ASSVW) sind folgende Forderungen zu erheben:

1. *Verkehrsentwicklungsplanung ist umweltrelevant (s. S. 4). Die Vorlage muss daher auch im AUB vorgelegt werden.*
2. *Unter dem Stichwort „Umwelt“ werden „Lärm“ und „Luftschadstoffe“ genannt, es fehlt anscheinend völlig die Berücksichtigung von „Klimaschutz“ und „Flächenbeanspruchung/Störung und Zerstörung von Naturräumen“. Dies sind aber ganz wesentliche Parameter für eine zukunftsfähige Verkehrsentwicklungsplanung.*
3. *Beteiligung der Bürger und Verbände ist erst in der 3. Bearbeitungsstufe ab 2010 vorgesehen (S. 6). Dies widerspricht dem Vorgehen z.B. beim Klimaschutzkonzept, das Ende 2009 vorgelegt werden soll. Hier sollen die Bürger frühzeitig und kontinuierlich eingebunden werden. Diese Beteiligung fordern wir auch schon in dieser Phase der Diskussion ein.“*

Auf Nachfrage stellt der Vorsitzende, Herr Baumann, fest, dass sich alle Ausschussmitglieder dieser Eingabe anschließen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0944/2008

Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung - Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck - Nord (Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße)

Auf die Bitte von Herrn Leuters sagt Herr Michel zu, den Zielwert von 30 kw/h als energetischen Standard in die Maßnahme aufzunehmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster errichtet im Baugebiet Wolbeck - Nord (Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße) eine Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung, die Räume für eine Kindertageseinrichtung und für kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet. Die Einrichtung geht nach derzeitigem Stand voraussichtlich Anfang 2011 in Betrieb.
2. Das Raumprogramm umfasst

- eine **rd. 345 qm große Kindertageseinrichtung** für drei Kindertageseinrichtungsgruppen und
- **Räumlichkeiten für kinderpädagogische Angebote von 88 qm.**

Für die Gesamtfunktionen ist das in der Anlage 2 aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem üblichen Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Die Vergabe auf zwei Träger ist nicht ausgeschlossen und durch entsprechende Kooperationsvereinbarungen zu gestalten.
5. Mit dem Träger bzw. den Trägern wird vor der Inbetriebnahme eine Leistungsvereinbarung geschlossen, die die wesentlichen Anforderungen zum Betrieb der Gesamteinrichtung bzw. der Einrichtungsbestandteile festlegt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Gesamteinrichtung **Investitionskosten für Bau und Möblierung sowie für die öffentliche Erschließung** in Höhe von voraussichtlich **2.040.000,00 €** getätigt werden müssen.

Darüber hinaus entstehen **jährlich Folgekosten** (=Betriebskosten) für die Einrichtung in Höhe von voraussichtlich rd. **452.000 €**. Etwaige Mietzuschüsse, die dann auch der Stadt Münster auf der Einnahmeseite zu Gute kommen, bleiben dabei noch unberücksichtigt.

Die jährlichen Betriebskosten setzen sich wie folgt zusammen:

– Kindertageseinrichtung

Für die Kindertageseinrichtung entstehen jährliche Betriebskosten von rd. **387.000 €** auf der Grundlage der Kindpauschalen des Kinderbildungsgesetzes. Diese Kosten verringern sich um die jeweiligen Trägeranteile (4% bei Elterninitiativen, 12% bei kirchlichen Trägern und 9% bei sonstigen Trägern) und die Einnahmen aus Elternbeiträgen.

– Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Brutto-Betriebskosten belaufen sich auf maximal rd. 65.000 € (Personalkosten, Programmkosten und Betriebskosten). Der Zuschuss verringert sich noch um die Trägeranteile (je nach Träger und Kostenart 10 bis 20%).

Aufwendungen für Gebäude und Einrichtungen (Abschreibungen sowie Sach- und Dienstleistungen) werden in der Vorlage zum Baubeschluss benannt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferleistungen	2010	387.000	Ansatz 2010: 54.964.070 €
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferleistungen	2010	65.000	Ansatz 2010 inkl. Sprakel 2.322.480 €
Insgesamt:				452.000	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Ta- gesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen	2009 2010	803.130 703.130	Gesamtansatz: 1.506.260 €
Investitionsmaßnahme	4120	Neubau Kita Wolbeck			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Aktivierbare Zuwendungen			
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch.z.Ausbau Kita-Betr. (u3) freier Träger	2009 2010	171.000 177.300	Gesamtansatz: 2009: 800.000 € 2010: 800.000 €
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Für den Erwerb von bewegli- chem Anlagevermögen	2010	185.440	Gesamtansatz: 185.440 € Davon für die Kita 150.000 € und für die KJH 35.440 €
Investitionsmaßnahme	1120	Beschaffungen Kita Wolbeck			
Insgesamt:				2.040.000	

Erträge

Für den Betrieb der Kindertageseinrichtung werden entsprechende Landesmittel beantragt. Vom Betreiber der Einrichtung (freier Träger) werden Trägeranteile in Höhe der gesetzlichen (Kindertageseinrichtung) und der kommunal vereinbarten (Kinder- und Jugendarbeit) Trägeranteile erwartet.

Für die u3-Plätze in der Kindertageseinrichtung werden entsprechende Bundesmittel sowohl zum Bau als auch zum Betrieb der Plätze beantragt. Die konkrete Höhe lässt sich derzeit nicht beziffern. Die entsprechenden Ansätze werden im Rahmen der Etaterstellung 2010 ff. veranschlagt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0898/2008

"Lotharinger Kloster: Das Umfeld des Standesamtes aufwerten" (Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0013/2007 vom 26.03.2007)

(siehe TOP 1 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0834/2008**

**Baustellen pünktlich abschließen
Antrag der FDP-Fraktion an den HA Nr.
AH/0001/2008 vom 11.08.2008**

(siehe TOP 1 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/1058/2008**

**Erfolgskontrolle LSA-Steuerung und Grüne Wellen
Modellachse Albersloher Weg**

Herr Zelke erläutert die Vorlage inhaltlich anhand einer Power Point Präsentation und beantwortet anschließend gemeinsam mit Herrn Pott Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Abstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft bei 3 Gegenstimmen (GAL) die Annahme der Vorlage mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über die Ergebnisse der unabhängigen Erfolgskontrolle zur Lichtsignalsteuerung der Modellachse Albersloher Weg durch die Ruhr Universität Bochum wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit dem Ziel eine größere Erfahrungsbasis zu erhalten und vor dem Hintergrund der Luftschadstoffproblematik der Weseler Straße wird die Weseler Straße/Steinfurter Straße als zweite Modellachse mit einer „adaptiven Netzsteuerung“ auszustatten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Einsatz des Softwarebausteins „adaptive Netzsteuerung“ an der zweiten Modellachse Weseler Straße/Steinfurter Straße Kosten in Höhe von 160 T€ anfallen. Bei kalkulierten Kosten von 2,8 Mio € für die Erneuerung der 35 Lichtsignalanlagen der Achse Weseler Straße/Steinfurter Straße (einschl. der Maßnahmen zur Beseitigung von 17 vom GDV ausgewiesenen Unfallhäufungsstellen vgl. Vorlage V/0997/2008) belaufen sich die Kosten für den Einsatz der „adaptiven Netzsteuerung“ auf ca. 6 Prozent der Investitionssumme. Der Softwarebaustein „adaptive Netzsteuerung“ wird vom Zuwendungsgeber gefördert und ist ein wesentlicher Aspekt für die Förderung der Gesamtmaßnahme bei erwarteten Zuwendungen vom Land und Bund nach dem GVFG in Höhe von ca. 64 % der zuschussfähigen Gesamtkosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilfinanzplan (Maß-)	0008	Verkehrsanlagen Neubau und	2009	80.765,30	Motion Zentral

nahme)		Erneuerung			Siemens AG
Teilfinanzplan (Maßnahme)	0008	Verkehrsanlagen Neubau und Erneuerung	2009	45.815,00	Lizenzkosten MX-Modul
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung			
Teilfinanzplan (Zeile)	12	Sonst. Investitionszahlungen	2009		
Investitionsmaßnahme	0010	Erstellung Steuerungssoftware	2009	32.487,00	Planung MX-Modul PTV AG
Insgesamt:				159.067,30	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilfinanzplan (Maßnahme)	0008	Verkehrsanlagen Neubau und Erneuerung	2009	618.200,00	
Insgesamt:				618.200,00	

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0917/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Mitte**

Herr Wigger merkt an, dass zu dem unter Nr. 2 der Anlage zur Vorlage aufgeführten Projekt „Aasee, Versuche Entphosphatung und Entphosphatungsanlage - (Einzelbeschluss)“ geschätzte Kosten von 250.000 € ausgewiesen sind, obwohl in der unter TOP 4.14 dieser Sitzung zu behandelnden Vorlage V/1083/2008 „Sanierung Aasee -Bau der Entphosphatungsanlage Roxeler Straße 501-“ nur 100.000 € angegeben sind. Er bittet, die jeweilige Anlagen zu dieser Vorlage und zur Vorlage V/0927/2008 „Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West“ (TOP 4.10) entsprechend zu korrigieren.

Herr Breitenbach erklärt, dass sich die GAL zu allen 6 Maßnahmenprogramm-Vorlagen (TOP 4.5 – TOP 4.10) enthalten wird.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0919/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0921/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup**

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0923/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Nord**

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0925/2008

Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

Punkt 4.10 der Tagesordnung V/0927/2008

Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

**Punkt 4.11 der Tagesordnung
V/0928/2008**
**Weseler Straße / Inselbogen - Anlegung einer separaten Rechtsabbiegespur
- Baubeschluss -**

Auf Bitte von Herrn Leuters erläutert Herr Grimm die Vorlage und beantwortet anschließend Fragen verschiedener Ausschussmitglieder.

Nach Abstimmung beschließt der Ausschuss die Vorlage bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (GAL) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Ausbau der Rechtsabbiegespur von der Weseler Str. in den Inselbogen wird auf der Grundlage des Lageplans vom 21.08.2008 Nr. 9788 Blatt 1(1) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 500.000 € entstehen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Rechtsabbieger und Bushaltestelle	200.000 €
Umbau der LSA	80.000 €
Erneuerung der Fahrbahn	150.000 €
Erneuerung der Nebenanlagen	70.000 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppen wie folgt veranschlagt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	200.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger Inselbogen			
Insgesamt:				200.000	

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	80.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				80.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	140.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger Inselbogen			
Insgesamt:				140.000	

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Straßenerhaltung - Instandset- zung	2009	150.000	Entwurf 2009
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
--	-----	-------------	-------------	----------	-------------

Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung-Bau	2009	70.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	0007	Erhaltung von Geh- und Radwegen			
Insgesamt:				70.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2012 stehen.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/1016/2008**

**Kanalerschließung Deermannstraße Nr. 33/35 und
DB Grundstück**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Maßnahme Regen- und Schmutzwasserkanalisation Deermannstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan/ Längsschnitt Nr.1480, Blatt 1) neugebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 210.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans in nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2009	210.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0014	Sonstige Erschließungs-/ Kanalneubau			
Insgesamt:				210.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 steht.

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/1025/2008**

**Baugebiet Roxel-Nord II - Bebauungsplan Nr. 488
- Baubeschluss Kanalbau -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 700.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Erschließung BG / GG			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2009 2010	350.000	VE 2010 in Höhe von 350.000 €
Investitionsmaßnahme	4085	Roxel Nord II, BG Bpl. 488		350.000	
Insgesamt:				700.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2012 stehen.

**Punkt 4.14 der Tagesordnung
V/1083/2008**

**Sanierung Aasee
- Bau der Entphosphatungsanlage Roxeler Straße
501 -**

(Siehe TOP 4.5 der 38. öffentl. Sitzung vom 03.02.2009).

Herr Steinmann erkundigt sich danach, ob es begleitend zur Maßnahme noch den Dialog mit den Anwohnern gebe. Herr Paal antwortet, dass die Entphosphatungsanlage weder die Ursachenforschung noch den Dialog ersetzt, sondern sie ist ein Baustein, um die Blaualgen einzudämmen. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Baumann klar, dass versucht wird, gemeinsam mit der Landwirtschaft Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Problematisch bleibt allerdings, dass die Zuständigkeit der Stadt Münster mit der Stadtgrenze endet. Herr Wigger fragt, welche Maßnahmen die Bezirksregierung als Aufsichtsbehörde unternimmt. Herr Paal antwortet, dass er dies klären wird und sagt weiterhin zu, mit dem Kreis Coesfeld erneut ein Gespräch zu führen.

Nach Abstimmung beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Entphosphatungsanlage auf dem städtischen Pumpwerksgrundstück Roxeler Straße 501 wird auf Grundlage der vom Tiefbauamt aufgestellten Planung vom 09.12.2008 gebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Herstellungskosten in Höhe von ca. 100.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1304	Fließende Gewässer			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2009	100.000	
Investitionsmaßnahme	0010	Gewässer, Umbau, ökologische Verbesserung			
Insgesamt:				100.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 stehen.

**Punkt 4.15 der Tagesordnung
V/0931/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.16 der Tagesordnung
V/0932/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.17 der Tagesordnung
V/0933/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.18 der Tagesordnung
V/0934/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.19 der Tagesordnung
V/0935/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.20 der Tagesordnung
V/0936/2008**

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

6.1 Klimaschutzkonzept

Herr Leuters bittet die Verwaltung, dem Ausschuss einen Zwischenbericht methodischer und inhaltlicher Art zum Stand des Klimaschutzkonzeptes zu geben.

Herr Paal stellt dies für die nächste Sitzung in Aussicht. Sollte der Zwischenbericht nicht gegeben werden können, erfolgt rechtzeitig eine Information der Ausschussmitglieder.

6.2 Friedhofshalle Amelsbüren

(Siehe TOP 6.1 der 27. öffentl. Sitzung vom 06.11.2007 und TOP 5.1 der 28. öffentl. Sitzung vom 04.12.2007)

Frau Chudziak erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Herr Paal führt aus, dass die Fe-

derführung beim Amt für Immobilienmanagement liegt, worauf hin Herr Michel die Beantwortung für die nächste Sitzung zusagt.

6.3 Baumaßnahme im Bereich Warendorfer Straße/ Pleistermühlenweg

Herr Breitenbach fragt die Verwaltung, welche Maßnahme hier aktuell durchgeführt wird. Herr Thielen antwortet, dass es sich bei dem zurzeit ungenutzten Grundstück um eine private Fläche handelt, auf der ehemals der „Leuchtenhof“ angesiedelt war. Zurzeit wird dort an einer kleinen privaten Lärmschutzmaßnahme gearbeitet.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung